



# HESSISCHER LANDTAG

26. 09. 2017

## **Beschlussempfehlung und Zweiter Bericht des Rechtspolitischen Ausschusses**

**zu dem Gesetzentwurf  
der Landesregierung**

**für ein Elftes Gesetz zur Verlängerung der Geltungsdauer und Änderung  
von Rechtsvorschriften**

**Drucksache 19/5222 zu Drucksache 19/4970**

**hierzu:**

**Änderungsantrag**

**der Fraktionen der CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

**Drucks. 19/5220**

### **A. Beschlussempfehlung**

**Der Rechtspolitische Ausschuss empfiehlt dem Plenum mit den Stimmen der CDU, des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN und der FDP gegen die Stimmen der SPD bei Enthaltung der LINKEN, den Gesetzentwurf unter Berücksichtigung des Änderungsantrags Drucks. 19/5220 sowie des mündlich eingebrachten Änderungsantrags von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, in Art. 6 die Wörter „und der Unterbringung im offenen Vollzug nach § 16 Abs. 2“ zu streichen – und damit in der aus der Anlage ersichtlichen Fassung – in dritter Lesung anzunehmen.**

### **B. Bericht**

1. Der Gesetzentwurf war dem Rechtspolitischen Ausschuss, federführend, und dem Unterausschuss Justizvollzug, mitberatend, in der 115. Plenarsitzung am 26. September 2017 nach der zweiten Lesung zur Vorbereitung der dritten Lesung überwiesen worden.
2. Der Rechtspolitische Ausschuss und der Unterausschuss Justizvollzug haben sich in einer gemeinsamen Sitzung am 26. September 2017 mit dem Gesetzentwurf, dem Änderungsantrag und dem mündlich eingebrachten Änderungsvorschlag befasst.
3. Der Unterausschuss Justizvollzug hat zunächst den Änderungsantrag und den mündlich eingebrachten Änderungsvorschlag mit den Stimmen der CDU, des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN, der LINKEN und der FDP bei Enthaltung der SPD angenommen und dem federführenden Rechtsausschuss anschließend mit den Stimmen der CDU, des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN und der FDP gegen die Stimmen der SPD bei Enthaltung der LINKEN vorgeschlagen, dem Plenum den Gesetzentwurf mit den oben genannten Änderungen zur Annahme zu empfehlen.
4. Der Rechtspolitische Ausschuss hat zunächst den Änderungsantrag und den mündlich eingebrachten Änderungsvorschlag mit dem gleichen Stimmenverhältnis wie der Unterausschuss Justizvollzug angenommen und anschließend die unter A wiedergegebene Beschlussempfehlung an das Plenum ausgesprochen.

Wiesbaden, 26. September 2017

Berichterstatter:  
**Hugo Klein (Freigericht)**

Ausschussvorsitzender:  
**Christian Heinz**

### **Anlage**



**Elftes Gesetz  
zur Verlängerung der Geltungsdauer und Änderung  
von Rechtsvorschriften\***

Vom

**Artikel 1<sup>1</sup>  
Änderung des Hessischen Dolmetscher- und Übersetzergesetzes**

Das Hessische Dolmetscher- und Übersetzergesetz vom 20. Mai 2010 (GVBl. I S. 146), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. März 2015 (GVBl. S. 118), wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Abs. 5 werden nach dem Wort "Fassung" die Wörter "der Bekanntmachung" eingefügt und die Angabe "6. September 2013 (BGBl. I S. 3556)" durch "18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2732)" ersetzt.
2. § 7 wird wie folgt geändert:
  - a) In Abs. 1 Satz 2 wird das Wort "dort" durch die Wörter "in einem oder mehreren der in Satz 1 genannten Staaten" und werden die Wörter "zwei Jahre" durch "ein Jahr" ersetzt.
  - b) Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 wird wie folgt geändert:
    - aa) In Buchst. b wird das Komma am Ende durch ein Semikolon ersetzt.
    - bb) Der Wortlaut nach Buchst. b wird durch die Angabe "im Fall des Abs. 1 Satz 2 ist auch die mindestens einjährige Tätigkeit nachzuweisen," ersetzt.

**Artikel 2<sup>2</sup>  
Änderung des Hessischen Ausführungsgesetzes zur Insolvenzordnung**

Das Hessische Ausführungsgesetz zur Insolvenzordnung vom 18. Mai 1998 (GVBl. I S. 191, 278), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2012 (GVBl. S. 622), wird wie folgt geändert:

1. In § 1 wird die Angabe "19. November 2010 (BGBl. I S. 1592)" durch "23. Juli 2017 (BGBl. I S. 1693)" ersetzt.
2. In § 2 Abs. 3 Satz 3 wird die Angabe "geändert durch Gesetz vom 12. Juni 2008 (BGBl. I S. 1000)" durch "zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Mai 2017 (BGBl. I S. 1121)" ersetzt.
3. In § 6 Satz 2 wird die Angabe "2017" durch "2025" ersetzt.

**Artikel 3<sup>3</sup>  
Änderung des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch**

Das Hessische Ausführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch vom 18. Dezember 1984 (GVBl. I S. 344), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2012 (GVBl. S. 622), wird wie folgt geändert:

1. Der Zweite Teil wird wie folgt geändert:
  - a) Nach dem Ersten Abschnitt wird als neuer Zweiter Abschnitt eingefügt:

"Zweiter Abschnitt  
Reiseverträge

§ 18a  
Zuständige Behörde

Zuständige Behörde für die Entgegennahme der Mitteilung des Kundengeldabsicherers über die Beendigung des Kundengeldabsicherungsvertrages im Sinne des Art. 238

---

\* Art. 1 Nr. 2 dieses Gesetzes dient der Umsetzung von Art. 5 Abs. 1 Buchst. b und Abs. 2 der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl. EU Nr. L 255 S. 22, 2007 Nr. L 271 S. 18, 2008 Nr. L 93 S. 28, 2009 Nr. L 33 S. 49), zuletzt geändert durch Delegierten Beschluss (EU) 2016/790 der Kommission vom 13. Januar 2016 (ABl. EU Nr. L 134 S. 135).

<sup>1</sup> Ändert FFN 20-35

<sup>2</sup> Ändert FFN 210-77

<sup>3</sup> Ändert FFN 230-5

Abs. 2 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. September 1994 (BGBl. I S. 2494, 1997 I S. 1061), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Juli 2017 (BGBl. I S. 2787), ist in den kreisfreien Städten der Magistrat und in den Landkreisen der Kreisausschuss."

- b) Der bisherige Zweite und Dritte Abschnitt werden Dritter und Vierter Abschnitt.
2. § 22 wird aufgehoben.
  3. § 25 Abs. 2 Satz 2 wird aufgehoben.
  4. In § 27b wird die Angabe "in der Fassung vom 14. Januar 2005 (GVBl. I S. 14), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. September 2007 (GVBl. I S. 634)" gestrichen.
  5. In § 35 Satz 2 wird die Angabe "2017" durch "2025" ersetzt.

**Artikel 3<sup>3a</sup>**  
**Weitere Änderung des Hessischen Ausführungsgesetzes zum**  
**Bürgerlichen Gesetzbuch zum 1. Juli 2018**

§ 18a des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch vom 18. Dezember 1984 (GVBl. I S. 344), zuletzt geändert durch Art. 3 dieses Gesetzes, wird wie folgt gefasst:

"§ 18a  
Zuständige Behörde

Zuständige Behörde für

1. die Entgegennahme der Mitteilung des Kundengeldabsicherers über die Beendigung des Kundengeldabsicherungsvertrages im Sinne des Art. 252 Abs. 5 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuche in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. September 1994 (BGBl. I S. 2494, 1997 I S. 1061), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Juli 2017 (BGBl. I S. 2787), und
2. eingehende Ersuchen im Sinne des Art. 253 § 3 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuche

ist in den kreisfreien Städten der Magistrat und in den Landkreisen der Kreisausschuss."

**Artikel 4<sup>4</sup>**  
**Änderung des Hessischen Ausführungsgesetzes zum**  
**Vormünder- und Betreuervergütungsgesetz**

In § 2 Satz 2 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Vormünder- und Betreuervergütungsgesetz vom 31. Oktober 2001 (GVBl. I S. 441), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. September 2014 (GVBl. S. 218), wird die Angabe "2017" durch "2025" ersetzt.

**Artikel 5<sup>5</sup>**  
**Änderung des Hessischen Untersuchungshaftvollzugsgesetzes**

In § 1 Abs. 2 des Hessischen Untersuchungshaftvollzugsgesetzes vom 28. Juni 2010 (GVBl. I S. 185, 208), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. November 2015 (GVBl. S. 498), wird die Angabe "§ 275a Abs. 5" durch "§ 275a Abs. 6" ersetzt.

**Artikel 6<sup>6</sup>**  
**Änderung des Hessischen Sicherungsverwahrungsvollzugsgesetzes**

Dem § 14 Abs. 1 des Hessischen Sicherungsverwahrungsvollzugsgesetzes vom 5. März 2013 (GVBl. S. 46), geändert durch Gesetz vom 30. November 2015 (GVBl. S. 498), wird folgender Satz angefügt:

"Abweichend von Satz 1 kann bei der Ausführung nach § 13 Abs. 4 eine Weisung nach Satz 2 Nr. 9 erteilt werden."

---

<sup>3a</sup> Ändert FFN 230-5

<sup>4</sup> Ändert FFN 230-6

<sup>5</sup> Ändert FFN 24-43

<sup>6</sup> Ändert FFN 24-46

**Artikel 7<sup>7</sup>**  
**Änderung des Gesetzes über die Hessische Rechtsanwaltsversorgung**

Das Gesetz über die Hessische Rechtsanwaltsversorgung vom 16. Dezember 1987 (GVBl. I S. 232), geändert durch Gesetz vom 20. Juni 2002 (GVBl. I S. 342), wird wie folgt geändert:

1. § 2 wird wie folgt geändert:
  - a) Abs. 2 wird wie folgt gefasst:

"(2) Von der Mitgliedschaft ausgenommen sind die Rechtsanwälte und Rechtsbeistände, die

    1. nach Erreichen der nach der Satzung vorgesehenen generellen Altersgrenze für die lebenslange Altersrente Mitglied einer Rechtsanwaltskammer nach Abs. 1 werden oder
    2. vor dem 1. Januar 2016 Mitglied einer Rechtsanwaltskammer nach Abs. 1 geworden sind und zum Zeitpunkt des Eintritts das 45. Lebensjahr vollendet hatten."
  - b) Abs. 3 wird wie folgt geändert:
    - aa) In Nr. 4 wird der Punkt am Ende durch ein Semikolon ersetzt.
    - bb) Als Nr. 5 wird angefügt:

"5. ein Mitglied, das in der Zeit vom 1. Januar 2016 bis einschließlich 31. Dezember 2017 Mitglied einer Rechtsanwaltskammer nach Abs. 1 geworden ist und zum Zeitpunkt des Eintritts das 45. Lebensjahr vollendet hatte, auf Antrag von der Mitgliedschaft befreit wird."
2. § 4 Abs. 4 wird wie folgt geändert:
  - a) Satz 1 wird wie folgt geändert:
    - aa) In Nr. 3 werden die Wörter "und Abberufung" gestrichen.
    - bb) Als neue Nr. 4 wird eingefügt:

"4. Abberufung der Mitglieder des Vorstandes in den in der Satzung vorgesehenen Fällen,"
    - cc) Die bisherigen Nr. 4 und 5 werden die Nr. 5 und 6.
  - b) In Satz 2 wird die Angabe "3" durch "4" ersetzt.

**Artikel 8<sup>8</sup>**  
**Änderung des Gesetzes zur Neuordnung der Aufgaben des Landrats  
sowie des Oberbürgermeisters als Behörden der Landesverwaltung**

Das Gesetz zur Neuordnung der Aufgaben des Landrats sowie des Oberbürgermeisters als Behörden der Landesverwaltung vom 21. März 2005 (GVBl. I S. 229, 230), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. September 2014 (GVBl. S. 218), wird wie folgt geändert:

1. Der Überschrift des Gesetzes wird die Angabe "(Kommunalisierungsgesetz)" angefügt.
2. In § 7 Satz 2 wird die Angabe "2017" durch "2025" ersetzt.

**Artikel 9<sup>9</sup>**  
**Änderung des Hessischen Freiwilligen-Polizeidienst-Gesetzes**

Das Hessische Freiwilligen-Polizeidienst-Gesetz vom 13. Juni 2000 (GVBl. I S. 294), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2015 (GVBl. S. 594), wird wie folgt geändert:

1. In § 7 Satz 1 Nr. 1 wird die Angabe "geändert durch Gesetz vom 5. Februar 2009 (BGBl. I S. 160)" durch "zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. Juni 2017 (BGBl. I S. 1570)" ersetzt.
2. In § 10 Satz 2 werden die Wörter "Hessischen Polizeischule" durch "Polizeiakademie Hessen" ersetzt.

---

<sup>7</sup> Ändert FFN- 27-13

<sup>8</sup> Ändert FFN- 300-40

<sup>9</sup> Ändert FFN- 310-85

3. In § 11 wird die Angabe "2017" durch "2025" ersetzt.

**Artikel 10<sup>10</sup>**  
**Änderung des Gesetzes über die Bestimmung von Sachverständigen und**  
**Sachverständigenorganisationen im Rahmen der Qualitätssicherung**  
**bei der medizinischen Strahlenanwendung**

Das Gesetz über die Bestimmung von Sachverständigen und Sachverständigenorganisationen im Rahmen der Qualitätssicherung bei der medizinischen Strahlenanwendung vom 27. Februar 2004 (GVBl. I S. 93), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2012 (GVBl. S. 622), wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:
  - a) In Abs. 1 wird die Angabe "29. August 2008 (BGBl. I S. 1793)" durch "27. Januar 2017 (BGBl. I S. 114)" ersetzt.
  - b) In Abs. 2 wird die Angabe "vom 30. April 2003 (BGBl. I S. 605)" durch "der Bekanntmachung vom 30. April 2003 (BGBl. I S. 604), zuletzt geändert durch Verordnung vom 11. Dezember 2014 (BGBl. I S. 2010)," ersetzt.
2. In § 3 Satz 2 wird die Angabe "2017" durch "2025" ersetzt.

**Artikel 10a<sup>10a</sup>**  
**Änderung des Hessischen Vergabe- und Tariftreugesetzes**

Das Hessische Vergabe- und Tariftreugesetz vom 19. Dezember 2014 (GVBl. S. 354) wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:
  - a) In Abs. 1 wird die Angabe "27. Mai 2013 (GVBl. S. 218)" durch "23. Juli 2015 (GVBl. S. 318)" ersetzt.
  - b) In Abs. 5 Satz 2 wird die Angabe "§ 100 Abs. 1" durch "§ 106 Abs. 1 Satz 1" und die Angabe "vom 26. Juni 2013 (BGBl. I S. 1750, 3245), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Juli 2014 (BGBl. I S. 1066)" durch "der Bekanntmachung vom 26. Juni 2013 (BGBl. I S. 1750, 3245), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. August 2017 (BGBl. I S. 3295)" ersetzt.
2. In § 2 Abs. 5 wird die Angabe "in der Fassung vom 11. Februar 2003 (BGBl. I S. 169), zuletzt geändert durch Verordnung vom 15. Oktober 2013 (BGBl. I S. 3854)" durch "vom 12. April 2016 (BGBl. I S. 624), geändert durch Gesetz vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2745)" ersetzt.
3. § 4 wird wie folgt geändert:
  - a) In Abs. 2 wird die Angabe "11. August 2014 (BGBl. I S. 1348)" durch "18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2739)" ersetzt.
  - b) In Abs. 3 werden nach der Angabe "(BGBl. I S. 1348)" ein Komma und die Angabe "zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2739)," eingefügt.
4. § 10 wird wie folgt geändert:
  - a) In Abs. 1 wird die Angabe "§ 100 Abs. 1" durch "§ 106 Abs. 1 Satz 1" ersetzt.
  - b) In Abs. 2 Satz 3 wird die Angabe "23. September 2009 (BGBl. I S. 3110), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2722)" durch "12. April 2016 (BGBl. I S. 624, 657), geändert durch Gesetz vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2745)" ersetzt.
5. In § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 wird die Angabe "§ 98 Nr. 4" durch "§ 100" ersetzt.
6. § 20 wird wie folgt geändert:
  - a) In Abs. 1 Satz 1 wird die Angabe "§ 100 Abs. 1" durch "§ 106 Abs. 1 Satz 1" ersetzt.

---

<sup>10</sup> Ändert FFN- 351-70

<sup>10a</sup> Ändert FFN- 360-22

- b) In Abs. 4 Satz 2 wird die Angabe "§ 107 Abs. 1, 2 und 3 Satz 1, der §§ 108 bis 111 Abs. 1 bis 3 sowie der §§ 113 und 114 Abs. 1 und 2" durch "§ 160 Abs. 1, 2 und 3 Satz 1, der §§ 161 bis 165 Abs. 1 bis 3 sowie der §§ 167 und 168 Abs. 1 und 2" ersetzt.

#### **Artikel 11<sup>11</sup>**

##### **Änderung des Gesetzes über die Aufnahme und Unterbringung von Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern**

Das Gesetz über die Aufnahme und Unterbringung von Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern vom 24. November 2009 (GVBl. I S. 436), geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2012 (GVBl. S. 622), wird wie folgt geändert:

1. In § 1 wird die Angabe "vom 10. August 2007 (BGBl. I S. 1903)" durch "der Bekanntmachung vom 10. August 2007 (BGBl. I S. 1902)" und die Angabe "6. Juli 2009 (BGBl. I S. 1694)" durch "20. November 2015 (BGBl. I S. 2010)" ersetzt.
2. § 5 Satz 2 wird aufgehoben.
3. In § 6 Abs. 4 werden die Angaben "vom 24. Dezember 2003 (BGBl. I S. 2954, 2955), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Juli 2009 (BGBl. I S. 1990)," und "vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022, 3023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juli 2009 (BGBl. I S. 2495)," gestrichen.
4. In § 10 Satz 3 wird die Angabe "2017" durch "2022" ersetzt.

#### **Artikel 12<sup>12</sup>**

##### **Änderung des Hessischen Energiegesetzes**

Das Hessische Energiegesetz vom 21. November 2012 (GVBl. S. 444) wird wie folgt geändert:

1. In § 9 Abs. 4 wird die Angabe "Schwellenwert des § 2 der Vergabeverordnung in der Fassung vom 11. Februar 2003 (BGBl. I S. 169), zuletzt geändert durch Verordnung vom 12. Juli 2012 (BGBl. I S. 1508)," durch "nach § 1 Abs. 1 der Vergabeverordnung vom 12. April 2016 (BGBl. I S. 624), geändert durch Gesetz vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2745), maßgeblichen Schwellenwert" und die Angabe "§ 4 Abs. 5 bis 10" durch "den §§ 67 und 68" ersetzt.
2. § 12 wird wie folgt geändert:
  - a) In Abs. 1 werden die Wörter "Erneuerbare-Energien-Wärme-Gesetzes" durch "Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes" und die Angabe "22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044)" durch "20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722)" ersetzt.
  - b) In Abs. 2 Nr. 2 werden die Wörter "Erneuerbare-Energien-Wärme-Gesetzes" durch "Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes" ersetzt.
3. § 13 wird aufgehoben.
4. Der bisherige § 14 wird § 13 und in Satz 2 wird die Angabe "2017" durch "2022" ersetzt.

#### **Artikel 13<sup>13</sup>**

##### **Änderung des Hessischen Berufsqualifikationsfeststellungsgesetzes**

Das Hessische Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz vom 12. Dezember 2012 (GVBl. S. 581), zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. Februar 2016 (GVBl. S. 30), wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Abs. 1 Satz 2 werden nach dem Wort "Fassung" die Wörter "der Bekanntmachung" eingefügt und die Angabe "7. November 2015 (BGBl. I S. 1922)" durch "20. November 2015 (BGBl. I S. 2010)" ersetzt.
2. In § 17 Abs. 6 Nr. 2 wird die Angabe "in der Fassung vom 7. Januar 1999 (GVBl. I S. 98), geändert durch Gesetz vom 20. Mai 2011 (GVBl. I S. 208)," gestrichen.
3. In § 19 Satz 2 wird die Angabe "2017" durch "2021" ersetzt.

---

<sup>11</sup> Ändert FFN- 37-52

<sup>12</sup> Ändert FFN- 56-9

<sup>13</sup> Ändert FFN- 70-272

**Artikel 13a<sup>13a</sup>**  
**Änderung des Hessischen Privatrundfunkgesetzes**

In § 68 Satz 2 des Hessischen Privatrundfunkgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Januar 1995 (GVBl. I S. 87), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. November 2014 (GVBl. S. 310), wird die Angabe "2017" durch "2022" ersetzt.

**Artikel 14<sup>14</sup>**  
**Änderung des Hessischen Archivgesetzes**

Das Hessische Archivgesetz vom 26. November 2012 (GVBl. S. 458) wird wie folgt geändert:

1. In § 5 Abs. 1 Satz 2 wird das Wort "Landeshaushaltsordnung" durch die Wörter "Hessischen Landeshaushaltsordnung in der Fassung der Bekanntmachung" und die Angabe "27. September 2012 (GVBl. I S. 290)" durch "26. Juni 2013 (GVBl. S. 447)" ersetzt.
2. In § 12 Abs. 3 wird die Angabe "6. Januar 1988 (BGBl. I S. 62), zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. September 2005 (BGBl. I S. 2722)" durch "10. März 2017 (BGBl. I S. 410)" ersetzt.
3. In § 15 Abs. 1 Satz 1 wird die Angabe "in der Fassung vom 7. Januar 1999 (GVBl. I S. 98), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Mai 2011 (GVBl. I S. 208)," gestrichen.
4. § 21 Abs. 2 wird wie folgt geändert:
  - a) In Nr. 2 wird das Komma am Ende durch einen Punkt ersetzt.
  - b) Nr. 3 wird aufgehoben.
5. In § 22 Satz 2 wird die Angabe "2017" durch "2022" ersetzt.

**Artikel 15<sup>15</sup>**  
**Aufhebung des EGBGB-Zuständigkeitsbestimmungsgesetzes**

Das EGBGB-Zuständigkeitsbestimmungsgesetz vom 28. März 2012 (GVBl. S. 50, 56), geändert durch Gesetz vom 14. Juli 2016 (GVBl. S. 121), wird aufgehoben.

**Artikel 16**  
**Inkrafttreten**

Dieses Gesetz tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft. Abweichend von Satz 1 treten Art. 3a am 1. Juli 2018 und Art. 7 am 1. Januar 2018 in Kraft.

---

<sup>13a</sup> Ändert FFN- 74-13

<sup>14</sup> Ändert FFN- 76-13

<sup>15</sup> Hebt auf FFN- 230-7